



HEIMATKLANG



BACH



PIS - KPD DRAVA



OKTET SUHA

SCHLOSSKAPELLE



NEUHAUS



BENE

100 let/Jahre KPD Drava Praznujemo! Wir feiern!

Sobota/Samstag
19. 2. 2011
20h

Gostilna/Gasthaus
HAFNER
Gornja vas/Oberdorf

*Veselimo se Vašega
obiska! Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!*



Dr. Zdravko Inzko
Slavnostni govor/Festansprache



LUTKE SUHA



Dr. Boštjan Žekš, minister
astni gost/Ehrengast



MLADA PODJUNA



DRUŽINA HIRM



PEPEJ KROP



TRIO LIPUSCH



Der **Katholische Kulturverein Drava** mit Sitz in in der Gemeinde Neuhaus/Suha ist 100 Jahre alt. Das Jubiläumsfest, bei dem alle Kulturträger der Gemeinde Neuhaus/Suha mitwirken, findet am **Samstag, dem 19. Februar, um 20 Uhr, im Gasthaus Hafner in Oberdorf/Gornja vas** statt.

Aus der Chronik

Gründung

Gegründet wurde der Katholische Kulturverein Drava, der auf eine bewegte Geschichte verweisen kann, am **4. Mai 1910** auf Initiative des damaligen Schwabegger Pfarrers **Franc Uranšek**, der aus Loibach/Libue stammte. Laut Chronik waren **Theateraufführungen, eine reiche Vereinsbibliothek, Fortbildung sowie ein gut ausgebildeter Kirchenchor, der auch bei Veranstaltungen auftrat, die ursprünglichen Säulen des Vereines.**

Nachdem es in der Volksschule Schwabegg/Žvabek Probleme gab und ein Lehrer nur zwei Mal pro Woche zur Verfügung stand, organisierte der Pfarrer im Rahmen des Kulturvereines Ausbildungsstunden für die Jugend und die Erwachsenen.



Kuharski te aj na Suhi po vojni

Der erste Weltkrieg brachte größere Probleme, als man erwartet hatte. Am Ende folgte noch das Plebiszit, das auch die Staatsgrenze neu definierte. Fast zeitgleich mit dem Kulturverein Drava wurde auch ein Bienenzuchtverein mit **Karl Krištof, F. Pistotnik, Gustav Pistotnik, F. Žvancer, Lindl, Hauser und Ravnjak**, gegründet, der sehr aktiv war. Ebenso die „**Živinorejska zadruga**“ (**Karol Krištof**), die Fortbildungen für Landwirte in den Gasthäusern **Lukner** in Schwabegg/Žvabek und **Šercer** in Neuhaus/Suha auf die Beine stellte. Die Theatergruppe des Kulturvereines studierte jährlich zwei Stücke ein.

Zwischenkriegszeit

Nach dem Plebiszit wurde das Vereinslokal zuerst von Finanzbeamten, später von Polizisten besetzt. Trotzdem wurde kulturell weiter gearbeitet. Vor allem die Theatergruppe, bei der fast das gesamte Dorf mitwirkte, feierte Erfolge. **1926 wurde die Primiz von Aleš Zechner aus Unterdorf, vulgo Jug, feierlich gestaltet.** 1935 wurde das **25-Jahr Jubiläum des Kulturvereines** festlich begangen.

Odrska skupina 1935



Hanzej Zechner, Mihej Drug, Foltej Hirm



Bivši župan Kaspar Slamanig je bil tudi „Pripovednik“



Prisen pozdrav za Valentino!
Ein herzlicher Gruß zum Valentinstag!

EL-SUHA/NEUHAUS



2. Weltkrieg

In der nationalsozialistischen Zeit und während des Zweiten Weltkrieges wurde der slowenische Kulturverein 1941 von der Bezirkshauptmannschaft aufgelöst. Die Bibliothek wurde zerstört, die Bücher am Dorfplatz verbrannt. Slowenisch wurde als Umgangssprache verboten. Den Vereinsraum im Pfarrhaus bezogen Soldaten. Am 14. April 1942 wurden in Schwabegg/Žvabek und Neuhaus/Suha unbescholtene slowenische Familien wie Glinik-Gornik,



Otroški zbor Žvabek

Kosma – Lešnik, Vrhnjak, Škof, Kajžnik, Županc und Angela Ferk ausgesiedelt. Als nach dem 7. Mai 1945 in der Kirche wieder slowenische Lieder erklangen, hatten die Kirchenbesucher Tränen in den Augen.

Nach dem Weltkrieg

Nach dem Krieg wurde die Arbeit des Vereines durch ehemalige Nazis stark behindert. Die erste Generalversammlung des Kulturvereines Drava fand am 15. August 1946 im Gemeindehaus in Schwabegg/Žvabek statt. Den Vorstand bildeten Stanko Srienc, Karl Krištof, Philip Lutnik, Alois Krištof und Martin Zechner. 1948 übernahmen den Verein Filip Lutnik, Paul Poto nik, Štefan Krištof, Stanko Srienc, Janez Kolter, Marica Zechner, Lipej Lutnik und An ka Krištof. 1951 bis 1958 leiteten den Verein Martin Zechner, Filip Lutnik, Kolter Janez, Karoline Zechner, Ernst Oroš, Ignac Zupan und Gita Lutnik- Mihev. Von 1958 bis

1963 waren es Filip Lutnik, Štefan Krištof, Martin Zechner, Janez Kolter, Karl Krištof, Ivan Stergar und Ignac Zupan. Janez Kolter übernahm 1963 den Verein mit Martin Poto nik, Martin Zechner, Karl Krištof und Johanna Zupan bis schließlich die Geschehnisse des Vereines im Jahre 1974 an Leonhard Katz fielen, der mit seinem Team, dem auch Pfarrer Simon Wutte angehört, bis heute 37 Jahre erfolgreich im Einsatz ist.

1978 wurde die Pevsko – instrumentalna skupina KPD Drava (PIS), bei der bisher mehr als 160 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde mitwirkten, durch Rosina Katz gegründet, nachdem der damalige Volksschuldirektor Janko Tolmajer den musikalischen Boden gut vorbereitet hat. In der Faschingszeit 1980 führte eine Theatergruppe um Sigi Kolter zwei Stücke erfolgreich auf. Am 4. April 1981 hatte das Oktet Suha unter der Leitung von Engelbert Logar seinen ersten Auftritt in



Oktet Suha 1982

Schwabegg/Žvabek. Zeitgleich gründete Pepej Krop einen Kinderchor in Neuhaus/Suha, der drei Jahre erfolgreich unterwegs war. Ab dem Jahr 1983 trat auch die Band »Energija«, die ebenfalls Engelbert Logar leitete, erfolgreich in Erscheinung und war u.a. Gast bei den Wiener Festwochen und im ORF. Vida Logar (Krištof) gründet eine Kindergruppe, die wegen ihrer Kreativität allseits bewundert wurde. Hubert Krop, Pušni, begeisterte jahrzehntelang mit seiner Harmonika und gründete



das Familienensemble „Družina Krop“, bei dem seine Kinder Pepej, Annemarie und Albert mitwirkten. Der heutige Vizeobmann und Musiklehrer Valentin Hirm setzte mehrmals eine Theatergruppe zusammen, die mit Freude angenommen wurde. Die Volksschullehrerin Stefanie Kap aktivierte einen Kinderchor, der in ganz Kärnten auftrat. Bis heute besteht auch der Sparverein/Hranilno društvo Drava, der 80 Mitglieder zählt und von Stefanie Hirm geleitet wird. Einige Jahre hatte auch die Slowenische Musikschule/Slovenska glasbena šola eine erfolgreiche Filiale in Schwabegg/Žvabek.



PIS 1983



ENERGIJA 1983





Im Jahre 1990 wurde dem Verein zum **80-Jahr Jubiläum** durch den damaligen **Bürgermeister Siegfried Skubl** das Gemeindegewappen der Gemeinde Neuhaus/Suha verliehen.

Das **Oktet Suha**, das 2011 sein 30. Jahr Jubiläum feiern wird, machte seinem Namen in **Europa, Amerika, Argentinien und Australien** alle Ehre. Ein Glücksfall war die Gründung des **Festival Suha**, das die **Familie Eva und Herbert Liaunig** ermöglichte und das **Prof. Jokej Logar** seit nunmehr 18 Jahren erfolgreich, grenzüberschreitend in Kooperation mit den Gemeinden Neuhaus/Suha und Dravograd organisiert.



Festival Suha 2010. Ehrengäste v.l. Prof. Jokej Logar, Dkfm Herbert Liaunig, Eva Liaunig, Bürgermeister Gerhard Visotschnig, Hoher Repräsentant Valentin Inzko, Mezzosopranistin Bernarda Fink-Inzko

Das **Ensemble PIS** besteht seit 32 Jahren und gilt als stabiler Kulturfaktor des Vereines, welcher allein in der Gemeinde Neuhaus/Suha jährlich bis zu **14 Veranstaltungen mit mehr als 4000 Besuchern** erfolgreich über die Bühne bringt. Zu den Besucherhits gehören neben dem **Festival Suha** das **Musikantentreffen/Sre anje vižarjev in Heiligenstadt/Svetomesto**, das **Kömmelfest/Sre anje pri Štiebarju**, die **Konzerte im Frühjahr und im Herbst**, das **interkulturelle Projekt im November**, das **Christine Meklin-Sumnitsch** verantwortlich leitet, die **ethnologische Veranstaltung „Pripovedniki“** (Erzähler) und die **Adventmesse**.

Zu den größten Erfolgen der letzten Jahre zählt die **Gründung der Puppentheatergruppe „Lutke Suha“**, bei der heute 15 Kinder aus der Gemeinde Neuhaus/Suha mitwirken.

Der **Tierarzt Richard Grilc** stellt mit seinem Team (**Vida Logar, Traudi Katz-Lipusch, Imke Logar-Thiessen, Danilo Katz, Christine Meklin Sumnitsch, Judith Borstner, Rosina Katz**) immer wieder spannende Inszenierungen auf die Bühne, was der Gruppe Einladungen aus ganz Kärnten einbringt. **Lutke Suha & bend** waren heuer beim bekannten Puppenfestival Cikli-Cakl in St. Michael/Šmihel zu Gast, und in einem „**Österreichbild**“ zu sehen.



Europapreis für Volkskunst

glierer stolz sein. Zahlreiche verdiente Mitarbeiter wurden bisher durch die **Gemeinde Neuhaus/Suha, den Christlichen Kulturverband, die Republik Slowenien und die Diözese Gurk** geehrt. Allen voran der Kassier **Franz Lutnik**, dessen Kassiertätigkeit beim KPD Drava seit Jahrzehnten sehr wertvoll ist. **Die Familie Franz Hirm sowie die Gastgeber Hafner, Motschulablick und Luckner** sorgen bei zahlreichen Veranstaltungen für das leibliche Wohl der Gäste, was die Mitglieder des Kulturvereines und deren Gäste sehr zu schätzen wissen.

Die ehrliche und freundschaftliche Begegnung mit dem deutschsprachigen Nachbarn stand beim Kulturverein Drava in all den Jahren im Mittelpunkt allen Handelns. Bereits in den 70-er Jahren war das Herbstkonzert mit dem Titel „Original Kärntner Abend“, das immer im **Gasthaus Hafner** stattfand, diesem Thema gewidmet. Der **Gemischte Chor Heimatklang** aus Bach/Poto e und die **Schlosskapelle** Neuhaus/Suha sind immer wieder gern gesehene Gäste von Veranstaltungen. Ebenso sind die Gruppen des KPD Drava häufig bei deutschsprachigen Kärntner Kulturvereinen zu Gast. Das Puppentheater „Lutke Suha“ wurde kürzlich im Kindergarten in Lavamünd herzlichst empfangen.

LOGO und Homepage

Danilo Katz hat für den KPD Drava ein neues Logo entworfen. Die drei achtstrahligen Sterne auf blauem Grund sind dem Gemeindegewappen entnommen.
Homepage: www.kpddrava.at

Der KPD Drava ist aber auch Herausgeber zahlreicher ethnologischer und literarischer Werke heimischer Autoren wie **Ivanka Polanc, Hermann Germ und Maria Kamnik**, die der **Musikethnologe und Historiker Engelbert Logar** ermöglicht.

Zum 100-Jahr Jubiläum kann der Verein auf rund 70 aktive Mit-



Maria Kamnik



Izobraževalno društvo

Želja po ustanovitvi izobraževalnega društva se je porodila že leta 1908. Leta 1909 pa je neki dopisnik (verjetno g. župnik Uranšek) zapisal v tedniku MIR: „Kmalu ustanovimo izobraževalno društvo, da se bomo sami izobraževali.“

Ustanovitev društva

Leta 1910 je okrajno glavarstvu iz Velikovca dovolilo in potrdilo ustanovitev društva pod imenom »Krš ansko – slovensko izobraževalno društvo za Žvabek«. Ustanovitelj in gonilna sila društva je bil tedanji žvabeški župnik **Franc Uranšek**, ki je prišel v žvabeško faro leta 1905 in deloval do leta 1948.



Srečanje pri Štiebarju

Delovanje društva

Društveno delo se je v glavnem osredotočilo na jezikovno izobraževanje mladine in odraslih, na predavanja strokovnjakov, na gledališke predstave in na ohranjanje ter poživitev ljudskih in cerkvenih pesmi.

Preimenovanje društva

Katoliško prosvetno društvo za Žvabek se je leta 1939 preimenovalo v »Slovensko prosvetno društvo v Žvabeku«. Po vsej verjetnosti je že tedaj nosilo ime »Drava«.

Prepoved društvenega delovanja

Za časa nacizma je bilo društvo likvidirano in delovanje ukinjeno. Uporaba slovenskega jezika je bila v javnosti prepovedana. Nemščina je povsod postala obvezen jezik. Društveno knjižnico so nacisti uničili in knjige zažgali.

Poživitev prosvetnega dela

Takoj po drugi svetovni vojni, maja 1945 se je prosvetno delo spet

zašlo s pripravljanjem novih iger. Društvu se je pridružilo lepo število novih igralcev. Igralska skupina je nastopala pri Luknerju in tudi pri Obnarju.

Farni dom

Na prostoru pogorelega poslopja poleg župnišča so agilni žvabeški možje pod vodstvom župnika **Zupana** leta 1951 zaceli z gradnjo farnega doma in ga leta 1954 blagoslovili.

Nemški duh

Z ustanovitvijo »Dorfgemeinschaft«, se je začel med igralci utrjevati nemški duh in je prišlo do razcepa. Vseeno se je kulturno delo nadaljevalo in sta poleg igralske skupine nastopala tudi moški in mešani zbor.

Ponovno preimenovanje društva

Na občnem zboru leta 1963 so društveniki sklenili, da se društvo odslej naprej imenuje »**Katoliško prosvetno društvo Drava v Žvabeku**« in se včlani v Krščansko kulturno zvezo.

Delovanje

Do leta 1973 se je delovanje društva omejilo na gostovanja sosednjih društev, na predavanja g. Zaletela, na materinske proslave in na miklavževanje. Le malokdaj so uprizorili kakšno igro.

Poživitev delovanja

Z novim odborom se je leta 1974 zašlo bolj usmerjeno delovanje društva. Tako so novi in mladi igralci naštudirali za pust dve kratki igri in s tem storili prvi korak k lastnemu kreativnemu delovanju.

Pevsko instrumentalna skupina

Janko Tolmajer, tedanji žvabeški učitelj, je poleg šolskih obveznosti delal z mladino tudi na pevskem področju in tako pripravil tla za ustanovitev »**Pevsko – instrumentalne skupine**« katero je



VIŽARJI - Sveto mesto

ustanovila učiteljica **Rozina Katz – Logar**.

Oktet Suha

Leta 1981 so na Suhi ustanovili pod vodstvom **Berteja Logarja** »**Oktet Suha**«. Več o tej skupini je zapisano na občirni spletni strani www.oktet-suha.at.

Otroški zbor Suha

Učitelj **Pepej Krop** je leta 1981 ustanovil na Suhi otroški zbor, ki je deloval le tri leta.

Ansambel Energija

Pod vodstvom **Berteja Logarja** je leta 1983 pričel delovati ansambel »**Energija**«, ki se je v glavnem posvetil POP glasbi. Ansambel je po nekaj uspešnih letih nehaj delovati.

Otroška skupina Žvabek

Nekaj časa je v Žvabeku (med leti 1985 – 2000) delovala tudi otroška igralska skupina pod vodstvom **Vide Logarja**, Stogartove.

Lutke Suha

Leta 2008 se je pod društvenim okriljem na iniciativo in pod strokovnim vodstvom živinozdravnika **Richarda Grilca**, ustanovila lutkovna skupina »**Lutke Suha**«, ki šteje 20 članov in deluje zelo uspešno.



Pepej Krop bo ob 100-letnici društva predstavil novo pesem.



Obcinski odbornik Peter Trampusch je v imenu Posojilnice Pliberk in EL Suha opremil žvabeške gasilce - mladostnike z majicami. - **Posojilnica Bleiburg/Pliberk** und die **EL Suha/Neuhaus** kleideten die Schwabegger Feuerwehrjugend ein.

V Žvabeku je dobil dražbo prašica **Mihej Lamprecht** iz Gornje vasi. Prašica je podaril **Pepej Nachbar** iz Dolnje vasi. Izkupicek je namenjen za popravo žvabeških orgel. Schweineversteigerung in Schwabegg/Žvabek. Ein alter Brauch wird gepflegt.



Kommandant Michael Lamprecht leitet sehr erfolgreich die FF Schwabegg/Žvabek. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Valentina Plösch für ihren Landesmeistertitel geehrt. **estitamo!**



FF Schwabegg šteje 36 članov, ki odlično stojijo v službi cloveka.

„Puppentheater ist ein Virus, der einen erfasst“, meinte der Tierarzt Richard Grilc in der Sendung „Österreich-Bild“, in der auch Mitglieder der Puppentheatergruppe „Lutke Suha“ zu Wort kamen. Der Film wurde in ganz Österreich gezeigt und hat die Arbeit unserer Puppenspieler sehr gut dokumentiert. Der Kulturverein Drava ist auf seine jüngste Gruppe „Lutke Suha“ besonders stolz. **estitamo in želimo naprej mnogo uspeha!**



Za vedno sta nas zapustili **Amalia Srebotnik** in **Anna Lamprecht**. Iskreno sožalje vsem sorodnikom! **Herzlichstes Beileid!**



Wir trauern um **Berta Primoschitz**, die nach langer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Naše iskreno sožalje!



Kmetica **Paula Janc** je praznovala 70. rojstni dan.

Med številnimi gratulanti so bili tudi zastopniki Enotne liste Suha.



Herzlichen Glückwunsch zum **70-er**.

Gospo Leonore Kühnel je obiskala delgacija EL in jo presenetila z ven kom doma ih pesmi.



DI Günther Weratschnig, Sänger des Oktet Suha, kann als Architekt des Dobratsch-Hauses große Erfolge feiern. Seine nächste Baustelle liegt in Lavamünd. **estitamo!**



Franz Plimon, Gründungsmitglied der Schlosskapelle Neuhaus/Suha ist 85. Wir gratulieren und wünschen Gesundheit!



Manfred Skubel, nadvse priljubljeni gostilnicar gostilne Sportrast na Moculi je slavil 50. rojstni dan. **Cestitamo in želimo še mnogo srečnih let!**

Infos: www.voxon.at



Die Jazzgruppe **VOXON** aus Bleiburg ist mit ihrer neuen CD „a:kapela“ in Amerika für einen **Musikoskar** nominiert. Wir gratulieren zum gigantischen Erfolg! **estitamo!**